



BASLER

MADRIGALISTEN

Raphael Immoos

BENNO AMMANN

**MISSA
DEFENSOR
PACIS**

So, 19. September 2021 | Pfarrkirche St. Marzellus Gersau

So, 26. September 2021 | Pfarrkirche Sachseln

In Zusammenarbeit mit Freundeskreis der Gersauer Orgel und
Förderverein Niklaus von Flüe und Dorothee Wyss

WIEDERENTDECKUNG

MISSA DEFENSOR PACIS – VERTEIDIGER DES FRIEDENS

Hochkarätige Schweizer Musik zu Ehren
Niklaus' von Flüe.

Niklaus von Flüe gilt in der Schweiz als Symbolfigur des Friedens und wird über konfessionelle Grenzen hinweg verehrt. Vor 75 Jahren schrieb der Schweizer Benno Ammann (1904–1986) im Auftrag des Papstes die 12-stimmige Messe für die Heiligsprechung von Nikolaus von Flüe. 1947, unmittelbar nach dem Zweiten Weltkrieg wurde sie als Zeichen des Friedens in Rom aufgeführt, geriet danach jedoch völlig in Vergessenheit.

Grosse Wellen schlug daher die Wiederentdeckung dieses bedeutenden Werkes, das als Schweizer Erstaufführung 2020 in einer Reihe von Konzerten erfolgreich startete. Nun gastieren die Basler Madrigalisten unter Leitung von Raphael Immoos in einem Festkonzert in Ammanns Geburtsort Gersau – zusätzlich mit seiner eigenen willigen «Partita für Orgel über den Schweizerpsalm» sowie in der Pfarrei Sachseln, der Grablage von Bruder Klaus.

Basler Madrigalisten
Alois Koch Orgel (in Gersau)
Raphael Immoos Leitung

KONZERTE

Bettag, 19. September 2021
17 Uhr | Pfarrkirche St. Marzellus Gersau

Sonntag, 26. September 2021
17 Uhr | Pfarrkirche Sachseln

PROGRAMM

Benno Ammann (1904–1986)
Missa «Defensor Pacis»
ad 6–12 voces inaequales in honorem Sancti Nicolai Helvetii Eremitae, 1946

Partita für Orgel über den Schweizerpsalm
(in Gersau)

INFOS UND KARTEN

Gersau
Eintritt frei – Kollekte
freundekreis-gersauerorgel.ch

Sachseln
Eintritt frei – Kollekte
bruderklaus.com

Es gelten die Corona-Schutzvorschriften.



Kanton Basel-Stadt
Kultur



ERNST GÖHNER
STIFTUNG



SWISSLOS
Kulturförderung
Kanton Obwalden

MARKANT Stiftung

isaac
dreyfus
bernhelm
STIFTUNG



MARIANNE UND CURT
DIENEMANN-STIFTUNG



Pius und Monika Nigg und weitere Stiftungen und Gönner und Gönnerinnen, die ungenannt bleiben möchten.